



Ein Coworking Space im Ägerital?

Am gleichen Ort wohnen und arbeiten, Arbeitsplätze in die Region zurückholen, Büroräumlichkeiten und Büroinfrastrukturen gemeinsam und flexibel nutzen und damit einen Beitrag zur Verminderung des Verkehrs und zur Entlastung der Umwelt leisten. Könnte dies auch ein zukunftsgerichtetes Modell für das Ägerital sein?

Um die Vision eines Coworking Space umzusetzen, braucht es engagierte Personen, die das

Projekt aktiv unterstützen, mittragen und das Angebot nutzen.

Die Bürgergemeinde Unterägeri organisiert dazu zusammen mit den Einwohnergemeinden Unterägeri und Oberägeri und mit VillageOffice eine Umfrage und einen Informationsanlass am **Montag, 19. Oktober 2020, um 19 Uhr in der AEGERIHALLE** für alle Interessierten.

Nehmen Sie bis Ende September 2020 an der Online-Umfrage teil:

villageoffice.ch/umfrage-unter-aegeri, über die Links auf den beiden Gemeinewebsites (unteraegeri.ch oder oberaegeri.ch) oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.



Schutzkonzepte erneut geprüft



Ende Juli beschloss die Gesundheitsdirektion des Kantons Zug gemeinsam mit den verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten der Zuger Gemeinden, dass eine erneute Überprüfung der Schutzkonzepte in Betrieben notwendig ist.

Für die Gemeinde Unterägeri besuchten Gemeinderat Fridolin Bossard und Alex Iten, Bereichsleiter AEGERIHALLE, das lokale Gewerbe. An dieser Stelle bedanken wir uns für die unkomplizierte Zusammenarbeit und das Verständnis.



Der Bademeister setzt sich nach 30 Jahren Einsatz zur Ruhe

Keine Badesaison im Lido verging ohne den allseits bekannten Bademeister Roland Keller. Nach 30 Jahren im Einsatz im Freibad Lido Unterägeri tritt er seine wohlverdiente Pen-

sionierung an. Vielen Dank für deinen unermüdeten Einsatz und deine jahrelange Treue! Wir wünschen dir alles Gute – genieße deinen Ruhestand und bleib gesund!

Neue Lernlandschaft Oberstufe Schönenbühl



Nach dreimonatiger Bauzeit konnte Anfang Juli das Lernstudio im Schulhaus Schönenbühl für die Nutzung ab Schuljahr 2020/21 eingerichtet werden.

Um der Bevölkerung einen Einblick in das Lernstudio zu ermöglichen, wird ein «Tag der offenen Tür» stattfinden. Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Schutzkonzeptauflagen ist der Termin auf einen späteren Zeitpunkt festgesetzt, welcher entsprechend frühzeitig kommuniziert wird.

Kühlschrank im Dorfzentrum

Im Rahmen ihrer Maturaarbeit hat sich die engagierte Unterägererin Rahel Iten intensiv mit dem Thema Lebensmittelverschwendung auseinandergesetzt und den ersten öffentlichen Kühlschrank in Unterägeri initiiert.

Seit Ende Juli steht dieser auf dem Oberdorfparkplatz und darf von allen befüllt oder genutzt werden. Haben Sie zu viel eingekauft? Oder hatten Sie unter Umständen keine Zeit mehr einzukaufen? Ein Blick in den öffentlichen Kühlschrank lohnt sich jederzeit – greifen Sie zu. Es finden sich darin Produkte

wie Gemüse, Früchte, Brot und verschlossene Produkte, welche das Verbrauchsdatum noch nicht überschritten haben. Ein Kernanliegen des Projektes ist es, den enormen «Foodwaste» einzudämmen. Lebensmittel sollen möglichst nicht weggeworfen, sondern weiterverwendet werden.

Die Einwohnergemeinde Unterägeri freut sich über das Engagement und hat Rahel Iten bei der Umsetzung finanziell unterstützt. Standplatz, Nach rund drei Monaten wird geprüft, ob der Kühlschrank noch länger als geplant, im Einsatz bleiben wird.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss – wir sind stolz auf euch!!



Wir gratulieren unseren Lernenden ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen allen viel Erfolg und Freude im weiteren Berufsleben.

v.l.n.r.: Daniela Müller, Kauffrau EFZ, Erweiterte Grundbildung, Yara Hotz, Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität, Sämi Rogenmoser, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, Désirée Iten, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung, und Sonja Rickenbacher, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung



CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zur Lage rund um das Coronavirus finden Sie auf der Startseite der Gemeinewebsites unteraegeri.ch

Maskenpflicht in der AEGERIHALLE

Zurück in die neue Normalität bedeutet für uns alle, dass wir uns bis auf weiteres mit den Gegebenheiten arrangieren und an neue Rahmenbedingungen gewöhnen müssen.

Dies hat vor allem Einfluss auf Veranstaltungen mit vielen Zuschauerinnen und Zuschauern. Um die Sicherheit aller Anwesenden zu gewährleisten, gilt in der AEGERIHALLE ab sofort eine Maskenpflicht. **Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske zu gebuchten Veranstaltungen mit.** Informieren Sie sich vorgängig jeweils online unter unteraegeri.ch oder aegerihalle.ch über allfällige Änderungen.



Gemeindeordnung – Abstimmungsvorlage vom 27. 09. 2020

Die Gemeinden wurden gemäss Gemeindegesetz des Kantons Zug verpflichtet, eine Gemeindeordnung zu erlassen, damit künftig sämtliche Zuger Gemeinden über eine «Grundverfassung» verfügen. Sie regelt v.a. die Organisation sowie die Zuständigkeiten und Kompetenzen der einzelnen gemeindlichen Organe und Behörden. Bei der Erarbeitung hat sich die Einwohnergemeinde Unterägeri auf die Mustergemeindeordnung der Direktion des Innern abgestützt. Der Entwurf wurde allen politischen Ortsparteien, der Rechnungsprüfungskommission sowie der Finanzkommission zur schriftlichen Vernehmlassung zugestellt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden gemeinsam diskutiert und bereinigt.

Der Gemeinderat und alle politischen Ortsparteien empfehlen Ihnen ein «JA» zur Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Unterägeri.